

SITUATION AM ERSTEN ARBEITSMARKT

HEREINSPAZIERT?

Die Situation für Menschen mit Behinderung am ersten Arbeitsmarkt ist nicht einfach, obwohl viele Betriebe von positiven Effekten der Inklusion berichten. Wir stellen aktuelle Zahlen vor.

Rund
7,9

MILLIONEN MENSCHEN mit einer schweren Behinderung lebten 2023 in Deutschland. Darunter waren knapp 4,9 Millionen Personen im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 64 Jahren.

57%
der Menschen mit Behinderung zwischen 15 und 64 Jahren waren 2019 in den ersten Arbeitsmarkt integriert.

90%
der Schwerbehinderungen sind Resultat einer Erkrankung, die im Laufe des Erwerbslebens auftritt.

12%

DER BETRIEBE berichten, dass die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung die Sozialkompetenz der Kolleginnen und Kollegen steigert

38,5%

DER UNTERNEHMEN besetzen alle Pflichtarbeitsplätze in ihrem Betrieb

77%

DER BETRIEBE finden keine geeigneten Bewerber für Pflichtarbeitsplätze

Wir arbeiten gern hier!

92%

DER UNTERNEHMEN (ab 500 Beschäftigte) beschäftigen Menschen mit Schwerbehinderung

Gibt es Unterschiede zu Beschäftigten ohne Behinderung?

Viele Betriebe sehen **keine gravierenden Unterschiede** bei Fehlzeiten, Arbeitsmotivation, sozialer Einbindung, Leistungsfähigkeit oder Belastbarkeit bei Beschäftigten mit oder ohne Behinderung

FEHLZEITEN
53%
gleich

BELASTBARKEIT
46%
gleich

LEISTUNGSFÄHIGKEIT
55%
gleich

EINARBEITUNG
67%
gleich

SOZIALE EINBINDUNG
79%
gleich

ARBEITSLOSENQUOTE der Menschen mit Behinderung in 2023

11%

DAVON LANGZEITARBEITSLOSE (ein Jahr und länger):

44,6%

ZUM VERGLEICH Anteil von langzeitarbeitslosen Menschen **ohne Behinderung:**

34,7%



Die Infografik finden Sie zum Download im E-Magazin unter: mehr.bghw.de/inklusionslage

